

KURZ NOTIERT

Familienradtour mit Andacht

Minden (mt/cpt). Die Siedlergemeinschaft Kuhlenkamp, die Kulturgemeinschaft Minderheide und die Lukas-Gemeinde laden am Sonntag, 13. September, zu einer Familienfahrradtour über 22 Kilometer ein. Nach dem Start um 11 an der Kirche führt die Strecke über die Biologische Station zur Meßlinger Mühle. Pastor Becht hält unterwegs eine Andacht. Gegen 14.30 geht es zurück zur Lukas-Kirche. Kuchen, Getränke und Bratwurst warten dort ab 15.30 Uhr nicht nur auf die Radler. Zur besseren Planung sind Anmeldungen bei den Vorstandsmitgliedern erwünscht. Infos bei Reinhard Brink, Liegnitzstraße 9, Telefon (05 71) 4 85 95 oder E-Mail: reinhardbrink@teleosweb.de, oder im Internet unter www.verband-wohneigentum.de/kuhlenkamp.

Zwei VW Golf kollidieren

Minden (mt/nas). Bei einem Verkehrsunfall auf der Marienstraße hat sich eine Autofahrerin am Montagmittag leicht verletzt. Wie die Polizei mitteilt, stießen zwei VW Golf zusammen. Die 44-jährige Mindenerin war gegen 15.45 Uhr auf der Marienstraße stadteinwärts gefahren, als aus der Gabelsbergerstraße eine 79-jährige Golf-Fahrerin auf die Bundesstraße einbog. Trotz eines Ausweichmanövers der 44-Jährigen kam es zum Zusammenstoß. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 10 000 Euro.

Au-Pair berichtet vom Alltag in China

Minden (mt/um). Wen Qiuyue, in Deutschland „Nelly“ genannt, kommt aus Changzhou in China. Die Germanistikstudentin ist als Au-Pair nach Deutschland gekommen. Schon fast ein Jahr hat sie den Familienalltag in einer deutschen Familie miterlebt. Über Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen deutschen und chinesischen Familien sowie viele weitere Einzelheiten berichtet sie aus eigener Anschauung auf Einladung des Trägervereins Partnerschaft

Minden-Changzhou am Samstag, 12. September, 15.30 Uhr, im Raum 421/422 im Ratsgymnasium am Königswall.

Blut spenden in Dankersen

Minden-Dankersen (mt/um). Der DRK-Ortsverein Dankersen ruft am Freitag, 11. September, von 16 bis 20 Uhr zur Blutspende in der Alten Turnhalle, Olafstraße 2, auf. Während der Reisezeit und an den schwül-heißen Tagen kamen meist weniger Blutspender als nötig. Nach den Ferien muss eine nachhaltige Sicherheitsreserve an Blutkonserven aufgebaut werden.

Schnäppchenjäger aufgepasst

Minden (mt/um). Die DJK Dom Minden, Kleiner Domhof, veranstaltet am Samstag, 12. September, einen Secondhand-Basar. Von 9 bis 12 Uhr haben Interessenten die Chance, Kleidung, Spielsachen, Bücher und mehr „Rund ums Kind“ im Haus am Dom zu erwerben. Zur Stärkung werden Kaffee, Kuchen, Brötchen und Waffeln angeboten. Wer einen Tisch reservieren möchte, kann dies unter Telefon (05 71) 83 76 41 22 oder info@djk-dom-minden.de machen.

Tag der offenen Tür im Gemeindehaus

Minden (mt/cpt). Die Gemeinde Minden der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage lädt am Samstag, 12. September, von 11 bis 17 Uhr zu einem Sommerfest und Tag der offenen Tür in der Derfflingerstraße 52 ein. Geboten werden Führungen durch das Gemeindehaus, Orgelmusik, Spiele, Grillen und Filmvorführungen.

Finanzamt Minden Freitag geschlossen

Minden (mt/um). Das Finanzamt Minden bleibt am Freitag, 11. September, wegen einer betriebsinternen Veranstaltung ganztägig geschlossen und ist nicht für den Publikumsverkehr geöffnet. Von telefonischen Anrufen ist Abstand zu nehmen.

„Rheingold“ in vier Bildern

Barbara Salesch hat sich von der Wagner-Oper zu einer Serie von Holzschnitten inspirieren lassen.

Von Ursula Koch

Minden (mt). In vier Bildern erzählt Barbara Salesch den Inhalt der Oper „Rheingold“. Zur Premiere schmücken die Werke der Juristin, die als Fernsehrichterin bundesweit bekannt wurde, das Foyer im ersten Rang des Mindener Stadttheaters. Bis zum Jahresende sollen sie dort dem Publikum von den Verlockungen des Goldes, der Götterwelt, dem Lohn für Riesen und dem Fluch, der darin gefangen ist, erzählen.

Jede der vier quadratischen Bildtafeln besteht aus neun wiederum quadratischen Elementen. Acht davon sind Reliefplatten aus Pappelholz. Wie andere Künstler auch druckt Barbara Salesch damit ihr Motiv – es entsteht durch Überlagerungen, Druck auf Druck, bis sie mit dem Ergebnis zufrieden ist.

Danach weicht die 64-Jährige, die seit zwei Jahren in Petershagen lebt, vom gängigen Weg ab. Sie lässt nicht nur das Ergebnis sprechen, sondern eben auch 42 der insgesamt 64 Druckplatten. Die Oberfläche ist jeweils eingefärbt, die Vertiefungen sind mit Blattgold ausgelegt. Die Reliefs haben Brüche, finden aber auch Anschlüsse.

Mit Mitteln abstrakter Zeichen erzählt sie die Geschichte der Oper. Das erste Bild dominiert ein wässriges Blau, in dem das Gold in der sich unruhig kräuselnden Oberfläche aufblitzt. In dem mittleren Bildelement kann der Betrachter in die Tiefe schauen. „Alles ist noch in Ordnung“, beschreibt Salesch die Idee hinter „Rheintöchter“.

Das zweite Bild, „Die Nibelungen“, ist in Brauntönen gehalten. Alberich trägt den Hort zusammen. In der Mitte wird ein Ringsegment sichtbar. Die zuvor frei fließenden Formen aus dem ersten Bild beginnen, sich zu ordnen und zu runden. Das dritte Bild ist der Welt der Götter gewidmet, darum purpurfarben. Hort, Ring und Tarnkappe sind im Spiel, darum haben sich drei Kreise bereits nahezu geschlossen. Im vierten Bild schließlich hat sich der Ring geschlossen, die ursprünglichen drei Teile trennen nur noch schmale Linien. Der Ring hat allerdings Ecken und Kanten – Zeichen dafür, dass es hier nicht friedlich zugeht. Grün und Blau sind die beherrschenden Farben. Sie stehen für die Riesen und den Drachen.

Von einer Vergolderin hat Barbara Salesch ihre Platten bearbeiten lassen. Die Farbe des Goldes ist jeweils passend zur umgebenden Farbe gewählt, wandelt sich von 24-Karat-Blattgold über ein dunkleres 23-Karat-Caplain-Gold zu einem hellen Weißgold als Hinweis auf die von den Riesen erwartete Bezahlung für die Errichtung der Burg Walhall und schließlich zum 18-Karat-Zitronen-Gold.

Seit 2011 widmet sich Barbara Salesch, die ein Jahr zuvor ihr Studium an der Kunstakademie Bad Reichenhall begonnen hat, jedes Jahr einem neuen Thema, das sie als Holzschnitt umsetzt. Zwei davon waren



Barbara Salesch hat sich von „Rheingold“ inspirieren lassen und stellt im Stadttheater vier Werke dazu aus. MT-Foto: Ursula Koch

MT-Stadtgespräch blickt hinter die „Rheingold-Kulissen“

- Auf die heutige Premiere der Oper „Rheingold“ folgt am Sonntag, 13. September, das Stadtgespräch des Mindener Tageblatts.
- Der Videokünstler Matthias Lippert wird zu den Gästen gehören, mit denen die MT-Redakteurinnen Monika Jäger und Ursula Koch über Intention und Ausgestaltung plaudern. Dirigent Frank Beerermann, NWD-Intendant Andreas Kuntze sowie die Sängerinnen Julia Bauer (Freia), die Rheintöchter Julia Borchert, Christine Buffle und Tiina Penttinen sowie Thomas Mohr (Loge) sind auch dabei.
- Der Jugendclub des Stadttheaters wird eine Szene aus Moritz Rinkes

- „Die Nibelungen“ zeigen, mit der er am 19. September im Rheingold-Bühnenbild Premiere feiert.
- Regieassistentin Cesca Carnieer und Inspizient Wolfram Tetzner werden Einblicke in die Produktion geben.
- Barbara Salesch gehört ebenso zu den Gesprächspartnern wie Christian Ducor aus Paris (Präsidiumsmitglied des internationalen Wagner-Verbandes).
- Das Stadtgespräch startet um 11 Uhr im Stadttheater, Einlass ab 10.30 Uhr.
- Wegen der begrenzten Platzzahl können ab sofort kostenlose Eintrittskarten bei Express-Ticketservice (Obermarktstraße 26-30) abgeholt werden.

im vergangenen Jahr in der Ausstellung im Gerichtszentrum zu sehen. Was sich neben den Motiven zu Rheingold aus den Formen noch alles machen lässt, das zeigt die Künstlerin im kommenden Jahr in zwei Ausstellungen beim Kunst- und Museumsverein Bad Essen und im Herzzentrum

Bad Oeynhausen. Dort werden auch wieder ihre großformatigen Gemälde in sehr intensiven Farben zu sehen sein. Barbara Salesch scheint voll und ganz in dieser Region angekommen zu sein. Bis zum 31. Dezember sind die vier Rheingold-Bilder im Stadttheater zu sehen.

TERMINE MINDEN

Dies & Das

E. V. A., Entscheidung, Veränderung, Autonomie, Beratungsgruppe für Frauen bei Grenzverletzungen in Partnerschaften, Informationen unter Tel. (05 71) 8 93 03, Gleichstellungsstelle, Minden, 17.30-19.30 Uhr.
Walking-Gruppe der Spielvereinigung Kutenhausen/Todtenhausen, Grundschule Kutenhausen, Minden, 17.30 Uhr.
Hundeschwimmen, Sommerbad, Johansenstraße 17-19, Minden, 16-19 Uhr.
Informationsveranstaltung zum Beruf der Polizeibeamtin/des Polizeibeamten mit Dirk Bruns, Polizeidienststelle, Marienstr. 82, Minden, 17-19 Uhr.

Kirche

Schulmesse, 8.15 Uhr, **Patronatsfest Hl. Gorgonius: Eröffnung** der Anbetung und Gebet für die Verstorbenen, 14 Uhr; **Stille Anbetung**, 14.30



Der Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure trifft sich heute zum Stammtisch. Foto: dpa

Uhr; **Barmherzigkeitskreis**, 15 Uhr; **Gebet für Berufungen**, 16 Uhr; **Vesper**, 17 Uhr; Hochamt mit sakramentalem Segen, 18 Uhr, Dom, Minden.
Männerchor, Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Marienglacis 29-31, Minden, 19.30 Uhr.

Selbsthilfe

Blaukreuz-Gruppe Rothenuffeln/Haddenhausen, Treffen, Gemeindehaus Haddenhausen, Minden, 19.30 Uhr.
Gehörlosen- und Hörgeschädigtenhilfe, Königstr. 33, Minden, 13.30-17 Uhr.

Blaukreuzgruppe Minden, Gruppengespräch, Marienglacis 29-31, Minden, 19 Uhr.

AA-Anonyme Alkoholiker, Selbsthilfegruppe für Betroffene und offene Gruppe, jeweils 20-22 Uhr; Erstgespräche, 19 Uhr, Königstr. 80, Minden.
Vergissmeinnicht-Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzerkrankter Menschen, Diakonisches Werk, Hermannstraße 21, Minden, 16-18 Uhr.
Hashimoto-Selbsthilfegruppe, Treffen, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Simeonstr., Minden, 19 Uhr.

Bürgermeisterwahl

Kandidatenvorstellung Michael Jäcke, Kulturzentrum Ameise-Kulturhügel, Markt/Domstraße, Minden, 18 Uhr.

Vereine

Bridgeclub Minden, Hotel, Hauptstraße 1, Porta Westfalica-Hausberge, 18 Uhr.

Verein Energie Rat, Kostenlose Energieberatung, Campus-Mindener-Technologie-Zentrum, Artilleriestr. 17, Minden, 10-12 Uhr und 14-18 Uhr.

Landsmannschaft Ostpreußen, Treffen, Johanniskirchhof 4, Minden, 15 Uhr.
Verband Deutscher Eisenbahn-Ingenieure, Stammtisch, Ratscafé, Kleiner Domhof 15, Minden, 15.30 Uhr.
Netzwerk „Women@Business“, Treffen mit Fotoshooting, Gasthaus Grothof, Wettinerallee 50, Minden, 19 Uhr.

60 plus

Gymnastik pro Gesundheit, mit Vera Chevallier, Gemeindehaus Martini-Kirchengemeinde, Unterdamm 32, Minden, 10 Uhr.
Seniorengymnastik, Kneipp-Verein, Martinihaus, Minden, 10-11 Uhr.
Bewegung bis ins Alter, Tanz- und Gymnastikkreis, St. Thomas-Kirche, Schwabenring 63, Minden, 9.30 Uhr.

Gedächtnistraining, mit Heike John, Aktivitätszentrum Alten-Dorf, Goethestr. 42, Minden, 14.15-16 Uhr.
Gymnastik, Leitung: Marianne Schlemme, 10-10.45 Uhr; **Vortrag Whats App**, mit Damian Gorzkulla, 10-12 Uhr; **Wohlfühlprogramm nach QiGong**, Leitung: Waltraud Sebastian, 15-15.45, 16-16.45 Uhr; Treffpunkt Johanniskirchhof, Minden.
Gruppe 60plus, Treffen mit Singen und Geschichten hören, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Marienglacis 29-31, Minden, 15-17 Uhr.

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung: Driften-Apotheke, Minden, Driftenweg 2, Tel. (05 71) 4 96 64 und Porta-Apotheke, Porta Westfalica-Holzhausen, Vlothoer Str. 81, Tel. (05 71) 7 98 91 95.

Regelmäßig wiederkehrende Termine am Samstag im MT. (mt/vs).